

Anzug betreffend Massnahmen gegen vermehrte Verkehrsverstösse von Velofahrenden – und kein Ende...

05.8447.01

Dass Verstösse gegen Verkehrsvorschriften geahndet werden müssen, leuchtet ein. Störend ist allerdings, wenn 1. rein aus Budgetgründen Polizeimitarbeitende zu unerbittlichem und vermehrtem Bussenverteilen verpflichtet werden, 2. aber auch, wenn Bussen nur selektiv verteilt werden.

Wer in Basel mit dem Auto unterwegs ist, hat bald Glück, wenn er/sie die Fahrt ohne Busse (Parkieren, Radarüberwachung an "schnellen" Strassen ...) absolvieren kann. Es scheint aber, dass Velofahrende sich bald alles erlauben können, ohne auch nur je gebüsst zu werden: nebst unzähligen Verstössen gegen die Vorschriften betreffend Beleuchtung und betreffend Vortrittsregelungen, fallen an bestimmten Orten massenhaft falsch parkierte Velos auf (an der Kreuzung Rüdengasse / Gerbergasse vor dem "Unternehmen Mitte" sind z.B. regelmässig sehr viele Velos so behindernd abgestellt, dass der Durchgang nicht mehr möglich ist!) – und von Massnahmen gegen diese verwilderten Verkehrssitten ist trotzdem nichts festzustellen.

Nachts nicht mit vorschriftsgemässen, funktionierenden und eingeschalteten (!) Lichtern ausgestattete Velos und Velofahrende, welche die Vortrittsregeln nicht beachten, sind – nebst der Eigengefährdung! - insbesondere deshalb ein Problem, weil bei einem Unfall mit einem Auto der Autolenker bzw. die

Autolenkerin in jedem Fall mindestens einen Teil des Schadens tragen muss!

Vor diesem Hintergrund regt der Anzugsteller an, dass die Regierung, das zuständige Departement respektive dessen ausführende Organe:

1. nachhaltige Massnahmen gegen die offenbar zunehmende Verkehrsverwilderung durch Velofahrende an die Hand nimmt, insbesondere betreffend Beleuchtungsvorschriften von Velos;
2. Velofahrende intensiver auf die Problematik des Vortrittsrechts hinweist, und den entsprechenden Vorschriften in geeigneter Weise Beachtung verschafft;
3. insbesondere geeignete Massnahmen in die Wege leitet, um dem massenhaften Falschparkieren von Velos entgegenzutreten.

Patrick Hafner, Joël Thüning, Toni Casagrande, Andreas Ungricht, Lorenz Nägelin